



Gemeindebrief

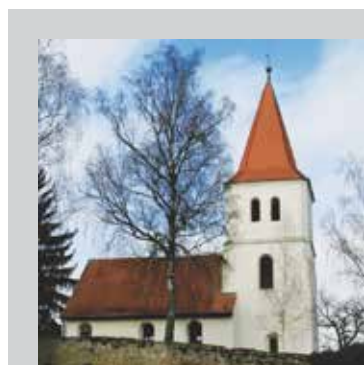
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Wassermungenau und Dürrenmungenau



April – Juni 2019



Ostern
Pfingsten
Johannis



Geistliches Wort

Monatsspruch April 2019



Liebe Leserin, lieber Leser!

Dieses Jesuswort werden viele von uns kennen. Manche haben es im Konfirmandenunterricht auswendig gelernt. Man kann den Bibelabschnitt, in dem er steht, auch „Matthäi am Letzten“ nennen, also den Abschnitt, der im Evangelium nach Matthäus im letzten Kapitel steht.

Früher, als biblische Namen und Begriffe unsere Sprache noch stärker prägten, als sie es heute immer noch tun, kannte man das als Redensart: „Matthäi am Letzten“ – Wenn bei jemandem „Matthäi am Letzten“ war, meinte man damit, jemand sei finanziell oder gesundheitlich am Ende. Denn das allerletzte Wort ist ja im Matthäus-Evangelium tatsächlich das Wort „Ende“ (übrigens nur in unserer Lutherbibel! – im griechischen Grundtext ist es das Wort „Welt“ [Ἄων], das am Ende steht). Und so meinte man es: „Jemand ist am Ende.“

Es klingt jedenfalls sehr negativ, geradezu deprimiert; im Grunde genommen ist es das volle Gegenteil von dem, was „Matthäi am Letzten“ wirklich steht, wenn man den Zusammenhang beachtet: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Im gesamten Abschnitt geht es inhaltlich um den sogenannten Missionsbefehl Jesu: Kurz vor seiner Himmelfahrt beauftragt der auferstandene Jesus Christus seine Jünger und so auch seine Kirche damit, alle Menschen zu Jüngern, das heißt: zu Christen, zu machen – und zwar durch Taufen und Lehren.

Und ganz am Ende dieses Missionsbefehls steht der Monatsspruch: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Ja, das sind die letzten Worte des Matthäus-Evangeliums.

Das so unscheinbare Wörtchen „siehe“ ist in der Bibel immer so eine Art „Aufmerksamkeitswecker“, ein Hinweiszichen. Es heißt so viel wie: „Aufgepasst! Jetzt wird's besonders wichtig!“

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Das ist das letzte Wort, das der auferstandene Jesus Christus an seine Jünger gerichtet hat, bevor er in den Himmel auffuhr zu Gott dem Vater.

Letzte Worte haben es in sich. Letzte Worte bringen das Vermächtnis eines Menschen zum Ausdruck. Letzte Worte von Menschen fassen noch einmal das zusammen, worauf es ankommt. Es gibt Sammlungen von letzten Worten von Menschen.

Und doch ist hier ein entscheidender Unterschied zwischen den letzten Worten von Menschen und den letzten Worten von Jesus, der Gott und Mensch zugleich ist.

Während letzte Worte von Menschen immer angesichts des Todes ausgesprochen werden, sind die letzten Worte von Jesus, dem Sohn Gottes, ausgesprochen im Hinblick darauf, dass er von nun an „zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters“ sitzt, wo ihm „alle Gewalt im Himmel und auf Erden“ gegeben ist.

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Das ist ein wunderbares Versprechen!

Ja, es sind letzte Worte. Aber es sind letzte Worte, die einen Anfang setzen. Es sind Abschiedsworte, aber zugleich sind es Worte, die vom Bleiben reden, vom Bleiben bis ans Ende der Welt, für alle Zeit.

„Ich bin bei euch“ – das ist die Verheißung, und deshalb kann der Evangelist Matthäus sein Evangelium auch beenden, ohne dass er die Himmelfahrt Jesu ausführlich erzählt.

Jesus entzieht sich nicht. Jesus bleibt bei seinen Jüngern. Er bleibt, auch wenn man ihn nicht mehr unmittelbar sehen kann.

„Ich bin bei euch“ – das Wort Jesu am Ende verweist auf den Anfang des Evangeliums. Jesus wird dort mit dem Namen Immanuel eingeführt – „Gott ist mit uns“ (Kap. 1,22f zitiert Jesaja 7,14).

Geistliches Wort

Monatsspruch April 2019

Gott ist mit uns – diese Botschaft steht am Anfang und am Ende des Evangeliums. Gott ist mit uns – das zeigt sich im Leben und Wirken Jesu, in seinen Worten und Taten. Alles, was Jesus sagt und tut, führt mit sich als begleitende Botschaft: Gott ist mit uns. Durch und in Jesus ist Gott mit den Menschen.

Und diese Gegenwart Gottes in Jesus endet eben nicht irgendwann um das Jahr 30 nach Christus. Sie setzt sich fort. Auch mit uns ist Gott. Jesus bleibt erfahrbar und gegenwärtig zu allen Zeiten. Er ist bei uns alle Tage.

„Alle Tage“ – also nicht nur die vor uns liegenden Tage, sondern auch die zurückliegenden.

„Ich bin bei euch alle Tage“ – Gott ist mit uns – manche fragen sich: Ja, wo ist denn Gott mit uns? Ich erfahre ihn ja nicht. Wenn ich ihn spüren könnte, dann würde ich gerne glauben. Aber diese Welt ist doch so schrecklich friedlos, sie ist gottlos mit all ihrer Gewalt, mit entsetzlichen Krankheiten, mit Unglücken, Katastrophen, mit Kummer und Leid. Ist Gott wirklich mit uns? – Und so erscheint das Wort Jesu manchen eher als Frage denn als Zusage.

Immerhin sind sie mit dieser Frage nicht alleine. Auch in der Erzählung vom Ende des Matthäusevangeliums waren nicht alle der Anwesenden restlos überzeugt. Als Jesus seinen elf übriggebliebenen Jüngern als Auferstandener erscheint und sie aus Ehrfurcht vor ihm niederfallen, da heißt es lapidar: „Einge aber zweifelten.“

Selbst die unmittelbare Gegenwart des sichtbaren Auferstandenen kann den Zweifel nicht restlos vertreiben. Wer daher heute das Versprechen Jesu, „Ich bin bei euch“ als Frage versteht – „Ist er wirklich bei uns?“ – ist damit nicht allein.

„Ist Gott mit uns?“ – Diese Frage ist also erlaubt. Ein Glaube, der den Zweifel nicht kennt, wäre gefährlich nahe am Fanatismus. Der Zweifel ist der gute Freund des Glaubens. Der Zweifel bewahrt vor Blindheit und sorgt für die nötige Erdschwere des Glaubens. Der Zweifel darf freilich nicht eine Grundhaltung sein, sondern sollte der Durchgang sein zu umso größerer Gewissheit ...

»Ich bin bei euch alle Tage« – Gott ist mit uns ...

1. ... durch seinen Heiligen Geist. Auch wenn Jesus seit seiner Himmelfahrt und Erhöhung zur Rechten Gottes nicht mehr sichtbar unter uns ist, so ist er unsichtbar durch seinen Geist unter uns – genauso real, genauso wirklich, ge-

nauso lebendig, genauso machtvoll, genauso stark ... wie er es in der kurzen Zeitspanne war, als er sichtbar auf dieser Erde wirkte. Er ist da.

»Ich bin bei euch alle Tage« – Gott ist mit uns ...

2. ... durch sein Wort, die Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments, durch die Worte Jesu, die uns in der Bibel überliefert sind. In seinen Worten ist Jesus lebendig, in den Gleichnissen und Erzählungen, in seinen Predigten und Verheißungen. Von wem kann man denn schon sagen, dass nach fast zweitausend Jahren seine Worte noch wiederholt und bedacht, erforscht und diskutiert worden. Jesus ist lebendig in seinen Worten. Und diese Worte sind keinesfalls nur kraftlose Erinnerungsstücke. Sie sind lebendig, weil sie uns die Welt als Welt Gottes zeigen, weil sie jene selig sprechen, die traurig sind und diejenigen glücklich preisen, die barmherzig sind und die Welt mit Sanftmut regieren wollen. Jesus lebt in seinen Worten, die bis heute Menschen ins Herz treffen und verwandeln, die Ehen und Familien auf ein stabiles Fundament stellen. Jesu Ruf: „Folge mir nach!“ findet heute wie damals aufmerksame Ohren und macht Menschen zu Jüngern Jesu.

»Ich bin bei euch alle Tage« – Gott ist mit uns ...

3. ... durch die Taten Jesu. Jesu Taten haben eine endlose Kette weiterer Taten ausgelöst. Weil Jesus sich um Kranke und Ausgegrenzte gekümmert hat, haben in seiner Nachfolge Millionen Christen sich ebenfalls für jene eingesetzt, die krank sind, Hilfe brauchen oder am Rande stehen. Jesus ist bei uns in all jenen Taten der Nächstenliebe und Barmherzigkeit, mit denen Menschen bis heute einander Gutes tun. Jesus ist bei uns in seinen Taten, die andere zu weiteren Taten der Nächstenliebe motiviert haben und die die Welt immer mehr zur Welt Gottes verwandeln, in der Leid und Krieg und Hass zurückweichen und Friede sich ausbreitet, allen Rückschlägen, allen Einwänden, allem Zweifel zum Trotz.

»Ich bin bei euch alle Tage« – Gott ist mit uns ...

4. ... in der heiligen Taufe, die wir selbst empfangen haben, oft am Anfang unseres Lebens. Die Taufe ist ein Zeichen für Gottes Nähe und Begleitung, für seine Fürsorge und Liebe. Schon Jesus wurde einst von Johannes getauft. Die Taufe erinnert uns daran, dass wir berufen sind, Christus, dem Licht der Welt, nachzufolgen, und dass Gott uns auch dann begleitet, wenn wir selbst uns darin gerade nicht so sicher sind.

Geistliches Wort

Monatsspruch April 2019

Ich bin getauft – das heißt: Ich lebe in einer Welt, in der Jesu Worte und Taten lebendig sind. Ich lebe in einer Welt, in der die Kraft der Liebe stark und mächtig ist, in der viele mit mir auf dem Weg sind und Jesus nachfolgen. Ich bin getauft, das heißt, dass auch mich Gottes Liebe durchdringen und zu ihrem Werkzeug machen will. Nicht zuletzt durch uns werden Jesu Worte, Jesu Taten weitergegeben. Auch durch uns ist Jesus lebendig und für andere da. So wird auch durch uns wahr, was Jesus seinen Jüngern einst verheißen hat: »Ich bin bei euch alle Tage.«

»Ich bin bei euch alle Tage« – Gott ist mit uns ...

5. im heiligen Abendmahl – in, mit und unter Brot und Wein dürfen wir immer wieder den wahren Leib und das wahre Blut unseres Herrn Jesus Christus empfangen, schmecken und sehen, „wie freundlich der Herr ist“, als Stärkung auf unserem Lebensweg, als Seelennahrung für gute und für schwere Zeiten.

„Letzte Worte sind für Narren, die noch nicht genug gesagt haben!“, so sollen Karl Marx' letzte Worte gelautet haben. Jesu Worte am Ende des Matthäusevangeliums waren kein letztes Wort. Sie waren ein erstes Wort in einer langen Kette von Worten und Taten. Und diese Worte und Taten sind weiter lebendig und pflanzen sich fort.

Nicht zuletzt die österliche Festzeit, die bis Christi Himmelfahrt reicht, bietet uns vielfältige Möglichkeiten, dem Auferstandenen zu begegnen. Dabei wünsche ich Ihnen, auch im Namen von Pfarrer Brendel, viele gute Erfahrungen.

Ihr Pfarrer Thomas Lorenz

BAYERISCHER KIRCHENTAG am HESSELBERG

Pfingstmontag, 10. Juni 2019

Herzliche Einladung!

Zum 68. Mal findet 2019 der Bayerische Evangelische Kirchentag auf dem Gelände des Evang. Bildungszentrums Hesselberg statt. Pfingstmontag auf dem Hesselberg – das größte jährliche Protestantentreffen Süddeutschlands, seit über sechs Jahrzehnten. Christen auch aus fernen Regionen kommen auf den Berg, um sich einem besonderen Thema zu widmen, Freunde und Bekannte zu treffen und Kirche zu erleben.

Das Thema heuer lautet: „Schätze des Glaubens“. Der „Schatz im Acker“ (Matthäus 13, 44) lenkt unser Augenmerk auf die Lebens- und Arbeitsfelder, auf denen wir „ackern“ und auf den Schatz, den wir dort finden. Wie oft müssen wir fokussieren, Entscheidendes tun, mit Hingabe, auch im Alltag mitten in allen Herausforderungen. So ist Reich Gottes. So auch der Acker in uns mit seinen Schätzen, Charismen, besonderen Gaben von Gott. Lassen Sie sich ermutigen und inspirieren, Ihren Schatz von Gott zu heben, zu genießen und vielleicht mit anderen zu teilen.

Am **Vorabend** schon, **9. Juni**, startet der Kirchentag um 20.00 Uhr mit der Bayerischen Kirchennacht mit der **Band „Könige & Priester“** aus Köln, Einlass 19.00 Uhr.

Der Kirchentag beginnt um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst, der musikalisch vom Bayerischen Jugendposaunenchor, der Band „Paradise Plain“ und dem Kirchentags-Posaunenchor gestaltet wird. Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm wird die Predigt zum Thema halten.

Das BR-Fernseh-Team überträgt live.

Genaueres Tagesprogramm finden Sie unter:

www.bayerischer-kirchentag.de



Pilgerreise 2020

- unterwegs auf der VIA SACRA



Die für Anfang Mai 2019 angedachte, im letzten Gemeindebrief aus- geschriebene Pilgerreise wird nicht stattfinden. Stattdessen planen wir eine für das **Jahr 2020, vom 11. bis 17. Mai**. Hier eine Vorstellung:

Die **VIA SACRA** (Heilige Straße) ist ein Pilgerweg, der von einer christlichen Sehenswürdigkeit zur anderen führt und dabei drei Länder miteinander verbindet: Deutschland, Polen und Tschechien. Oder genauer: die Ober- lausitz, Niederschlesien (heute teilweise in Sachsen und teilweise in Polen) und Nordböhmen (ehemaliges Sudetenland).

Wir laden zu einer Pilgerreise auf der VIA SACRA herzlich ein. Dabei kom- men wir natürlich in ein paar Orte, die auch bei früheren Reisen schon besucht wurden (z. B. Simultandom in Bautzen, Brüdergemeinde Herrnhut). Wir wollen dorthin wegen denen, die das erste Mal in diese Gegend reisen. Aber auch, wer schon dort war, wird gern ein zweites Mal sich umsehen. Das meiste, was wir bei dieser Reise besichtigen, war noch nie auf dem Programm einer Oberlausitzfahrt. Wir wollen auch den polnischen und den tschechischen Teil der geschichtsträchtigen Straße pilgern. Und oben- drein einen Ausflug in den Spreewald machen.

Hier wollen wir vor allem in den Wirkungsort Paul Gerhardts, unseres größ- ten evangelischen Liederdichters, von dem wir die gewaltigsten Choräle im Gesangbuch haben. In Lübben war er Pfarrer. Hier wollen wir sein Grab besuchen. „Seine“ Kirche ist überaus sehenswert. Natürlich wollen wir auch eine Kahnfahrt durch den Spreewald machen und die berühmten Gurken verkosten.



Hier ein Vorschlag für die Gestaltung der einzelnen Tage:

Montag, 11. Mai: 6.30 Uhr Abfahrt in Wassermungenau. Am späten Vormit- tag Ankunft in Kamenz. Hier beginnt in der Franziskanerkirche die VIA SACRA. Wir sehen die acht berühmten Kamenzer Altäre. Im Zisterziense- rinnenkloster Marienstern machen wir Mittag. Wir werfen einen Blick auf den besonders gestalteten Friedhof von Ralbitz und evt. in die Wall- fahrtskirche Rosental mit der benachbarten Wachszieherei, in der für viele Gotteshäuser die Kerzen gefertigt werden. Im Laufe des Nachmittags er- reichen wir Bautzen. Wir spazieren durch die Altstadt und besichtigen den renovierten Simultandom. Am frühen Abend erreichen wir unsere Unter- kunft, in der wir die ganze Woche übernachten: die Pension Drei Linden, volkstümlich Käseschänke genannt.

Dienstag, 12. Mai: Heute lassen wir es langsam angehen und wollen nach der langen Anreise eine kürzere Tour machen. Wir werfen zunächst einen Blick in größte Dorfkirche Deutschlands in Cunewalde. Sie hat 2700 Sitz- plätze. Anschl. fahren wir ins Oberland, besuchen die Brüdergemeinde Herrnhut, den Ort Obercunersdorf mit seinen 300 Umgebendehäusern und fahren schließlich zum Oybin, auf dem die Ruinen eines ehemaligen Cöles- tinerklosters auf unseren Lobgesang warten. Bei der Heimfahrt werfen wir einen Blick entweder in die luth. Barockkirche von Ebersbach oder in die schön renovierte Wallfahrtskirche von Philippsdorf.

Mittwoch, 13. Mai: Heute besuchen wir Paul Gerhardt im Spreewald (s.o.)

Donnerstag, 14. Mai: Wir brechen auf ins polnische Schlesien, besuchen die berühmte Friedenskirche von Jauer (7000 Sitzplätze, eine der ehemals drei bekannten schlesischen Friedenskirchen). In Grüssau sehen wir die „Perle des europäischen Barock“. Dann geht es hinauf ins Riesengebirge (Schneegebirge). In Krummhübel steht eine norwegische Stabholzkirche (Wikingerarchitektur), die einst König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen in Norwegen ersteigerte und im Riesengebirge aufbauen ließ. Wir fahren hin- unter nach Hirschberg. Hier gehört die Gnadenkirche (eine von ehemals 6 schlesischen evang. Gnadenkirchen) zu den Stationen unseres Pilgerwegs. Über das Isergebirge fahren wir zurück in die Oberlausitz.

Pilgerreise 2020

- unterwegs auf der VIA SACRA

Freitag, 15. Mai: Nun ist der böhmische Teil unseres Pilgerweges an der Reihe. Wir machen Station im Dominikanerinnenkloster in Deutsch Gabel, besuchen das Grab Wallensteins in der Annakapelle von Münchengrätz, die wiederentdeckte Johanniterkommende in Böhmisches Aicha und schließlich den Wallfahrtsort Haindorf, einst der zweitgrößte Wallfahrtsort in der gesamten österreich-ungarischen Donaumonarchie nach Maria Zell.

Samstag, 16. Mai: Noch einmal fahren wir nach Schlesien, aber nur in den Teil, der zu Sachsen gehört: in Görlitz (gilt als schönste Stadt Deutschlands) besuchen wir das Heilige Grab, naschen in der Jesusbäckerei und hören die Sonnenorgel in der Peterskirche. In Marienthal lassen wir die große Klosteranlage der Zisterzienserinnen auf uns wirken. Auf dem Löbauer Berg können wir noch einmal einen weiten Blick in die Oberlausitzer Landschaft genießen.

Sonntag, 17. Mai (Rogate): Wir feiern den Gottesdienst mit der Crostauer Gemeinde, anschl. führt uns Kantor Pohle die berühmte Silbermannorgel vor. Nach dem Mittagessen treten wir die Heimreise ins Frankenland an.

Pfarrer em. G. Greifenberg

Reiseleitung, Reisekosten und Anmeldung:

Die Reise wird geleitet von Pfarrer Brendel, Pfarrer Lorenz und – als Experte vor Ort – von Pfr. em. Greifenberg. Selbstverständlich wird zu unserer Pilgerreise nicht nur die Besichtigung von Sehenswürdigkeiten gehören, sondern wir werden an schönen Orten auch Andachten und Gottesdienste feiern und geistliche Impulse erhalten.

Die voraussichtlichen **Reisekosten** für die 7 Tage werden 590,- € betragen. Darin sind enthalten die Busfahrt, die Übernachtungen mit Frühstück, die Eintrittspreise und die Tagesverpflegung. (Wir werden nicht immer einkehren, sondern auch von eigenem Proviant am Bus essen, wie das bisher bei den Pilgerreisen üblich war.)

Anmeldungen richten Sie bitte an das Pfarramt in Wassermungenau unter **E-Mail** pfarramt.wassermungenau@elkb.de oder unter **Tel.** 09873 255 zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros.

Pfarrer Tobias Brendel

Workshop in der Gottesruhkapelle

am Freitag, 31. Mai und 1. Juni 2019 in Windsbach

VOM
„AUSERWÄHLT-SEIN“
Workshop / Gottesruhkapelle / Windsbach
Freitag 31. Mai 18:00 - 20:30 / 1. Juni 11:00-16:30
Folgetermine in Absprache; Extra Workshop 21. Juni



Was haben Jesus, Samson, König David, Herkules und Harry Potter gemeinsam? Neben der Besonderheit und Ehre, des Auserwählts Seins, auch die Bürde als Erlöser oder Weltenretter die Erwartung anderer erfüllen zu müssen – Bei zwei der Herren handelt es sich gar noch um Gottes-Söhne. Und wie ging es den Müttern der jeweiligen Helden ?

In diesem Workshop werden nicht nur Biblische Biographien unter die Lupe genommen, die Teilnehmer haben auch die Gelegenheit, selbst in die Rolle der/des Auserwählten zu schlüpfen, sich erwählen zu lassen oder selbst zum großen Auserwähler zu werden.

Welcher Werkzeuge sich die Teilnehmer/innen dabei bedienen, bleibt den eigenen Vorlieben und der Entdeckerlust überlassen.

Ob mit der eigenen Stimme, mit fremden Texten oder eigenen Worten, percussiven Instrumenten oder im Bereich Objekt-Theater / Puppenspiel.

Zielgruppe: alle die Lust auf Zusammenspiel, Teamwork, Austausch und Ausdruck haben.

Eintritt frei, Spenden willkommen

Leitung: Miriam Sachs und Pfarrer Tobias Brendel
Anmeldung und mehr Info unter sachs-film@web.de
www.impro-visionen.wordpress.com tel. 01637829451

ein Projekt des Evangelischen Forums in Kooperation mit
FILM RISS THEATER Berlin, Dekanat Windsbach,
gefördert von
Stadt Windsbach, Bayerischen Kulturfonds
unterstützt vom Heimatverein Windsbach e.V.



Vergesst das Gießen nicht!

Auch in der Ehe

Wer seiner Liebe keine Nahrung gibt, muss sich nicht wundern, wenn die Gefühle austrocknen.

Dass Zimmerpflanzen vertrocknen, wenn man sie nicht gießt, weiß jeder. Dass Käfigvögel sterben, wenn sie nicht gefüttert werden, ist logisch. Kinder sind ganz darauf versessen, ein Haustier zu haben. Wenige Wochen später macht es ihnen aber oft keinen Spaß mehr, denn dieses Tier muss versorgt werden. Nur streicheln genügt nicht.

In der Ehe geht es oft ähnlich. Man heiratet aus lauter Liebe. Doch im Laufe der Jahre ist diese Liebe mit Aufgaben verbunden. Missverständnisse trüben die Stimmung. Der Alltag ist anstrengend. Man hofft, durch den Partner Entlastung zu finden. Der aber trägt genug an der eigenen Last. Man erträgt sich schließlich nur noch.

Die Zuneigung geht verloren, bis man jemanden trifft, von dem man glaubt, dass er das „Loch“ ausfüllt. Das scheint die Lösung zu sein: Trennung! Neuanfang mit brennender Liebe für eine(n) andere(n)! Was hat nicht funktioniert? Warum kam es soweit? Da ist eine Liebe verlorengegangen, weil sie keine Nahrung mehr bekam. Beide Ehepartner sind sozusagen ausgetrocknet, weil man das Gießen vergaß. Vielleicht sind Sie gerade in dieser Situation? Sie sind am „Verhungern und Verdursten“! Dann bitten Sie Gott darum, dass Er Ihnen das Wasser zum Gießen schenkt. Jetzt geht es nicht darum, was Sie dabei fühlen, sondern vielmehr darum, dass Sie, auch ohne etwas zu fühlen, zu gießen beginnen!

Hier ein paar Pflegehinweise:

- ♥ Sich an das Kosewort von damals erinnern – und es benutzen, egal wie der andere reagiert.
- ♥ Liebe Worte aufschreiben – und in seine/ihre Jacke stecken.
- ♥ Im Vorbeigehen die Hand auf die Schulter legen – und etwas Liebes sagen.
- ♥ Neu entdecken, was der Partner an Aufgaben übernommen hat – und Dank dafür ausdrücken.
- ♥ Wenn der Partner redet – ihn anschauen und ihm zuhören.

- ♥ Wenn der andere nach Hause kommt: Massieren Sie dem Partner den Rücken bei Verspannungen oder bereiten Sie ein Fußbad vor, ohne weitere Erwartungen.
- ♥ Wenn möglich, beten Sie einmal am Tag zusammen das „Vaterunser“. Das ist das stärkste Heilmittel bei Verletzungen und gegen Bitterkeit.



Das alles können Anfänge sein, um sich wieder näherzukommen und Gefühle der Zuneigung und Liebe wachsen zu lassen. Bringen Sie Ihre Liebe wieder zum Blühen, mit Gottes Hilfe!

Merke: Wer Blüten sehen will, muss gießen!

Gebet: Herr, unsere Ehe ist im Alltagstrott verstaubt und verwelkt. Ich würde gern neu anfangen. Aber ich habe die Lust dazu verloren. Ich bin es leid, meinem Partner Gutes zu tun. Gib mir bitte die Kraft, ihn neu anzunehmen in seinem Anderssein. Gib mir deine Augen, Herr, um ihn so zu sehen, wie du ihn siehst.

Zum Nachdenken: Es war für Jesus nicht schwer, einen toten Lazarus zum Leben zu erwecken. Und Er hat die Kraft, auch eine „tote“ Ehe wieder ins Leben zu rufen. Doch das Gießen und die Pflege überlässt Er uns!

Ruth Heil

Neue Musik aus unserer Kirchengemeinde im Strube Verlag



Die Arbeit an einer Singmesse für Frauenchor und Instrumente begann zwischen Pfarrerin Konstanze Kemnitz und Thomas Grillenberger zu deren Amtszeit in unserer Gemeinde. Nun ist es zu einem vielseitig einsetzbaren Chorwerk zu ausgewählten hohen Festen im Kirchenjahr, mit sieben Textvarianten, gewachsen und im Strube Verlag München erschienen!

Das Kindermusical „Himmelhochjauchzend“ wurde für das Fest Christi Himmelfahrt geschrieben. Nachdem es in diesem Jahr leider mangels singender Kinder in unserer Gemeinde nicht aufgeführt werden kann, ist es im nächsten Jahr auf Dekanatsebene geplant! Nähere Informationen dazu gibt es rechtzeitig Anfang nächsten Jahres!

welcome
KONFI DAY

DATUM
18. Mai 2019

WANN
14:30 - ca. 20:00

WO
Stadhalle in Windsbach

MITZUBRINGEN
Sportklamotten
„Bastelkleidung“
Musikinstrumente



Ökumenischer Kinderbibeltag 2019 Jona - ein Prophet auf der Flucht

Ca. 70 Kinder besuchten am Samstag, 30. März 2019, den Kinderbibeltag in der St. Johanniskirche Abenberg und erlebten mit Begeisterung die komplette biblische Jona-Geschichte mit viel Theater, eingängigen Liedern, inhaltlichen Vertiefungen in den Kleingruppen und abwechslungsreicher Spielstraße bei bestem Wetter.

Fotos: Lara Strauß



Gottesdienste

April 2019

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
Fr., 19.4.2019 Karfreitag, Tag der Kreuzigung des Herrn	Ue	8.30	Passionsgottesdienst
	Wa	9.45	Passionsgottesdienst mit Karfreitagspredigt, anschl. Feier der Beichte, besonders für die Abendmahlsgäste der hl. Osternacht und des Ostersonntags
	Wa	14.30	Karvesper, Andacht zur Sterbestunde des Herrn mit Beichte, Hl. Abendmahl und Kirchenmusik
	Kollekte des Tages: Windsbacher Tafel		
Ostern – Hochfest der Auferstehung des Herrn – höchstes Fest der Christenheit			
So., 21.4.2019 Ostersonntag	Wa	5.00	Feier der hl. Osternacht mit Taufgedächtnis, Hl. Abendmahl und Kirchenmusik
	Wa	9.45	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kirchenmusik – Kindergottesdienst, anschl. Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
	Kollekte des Sonntags: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn		
Mo., 22.4.2019 Ostermontag	Ue	9.45	Festgottesdienst in St. Nikolaus mit Beichte und Hl. Abendmahl, anschl. Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
	Wh	14.00	Emmausgang von der St. Marienkapelle in Winkelhaid zur St. Michaelskapelle am Brementhof/Käshof
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		
Sa., 27.4.2019	Wa	15.00	Beichtgottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmation
So., 28.4.2019, 1. Sonntag nach Ostern, „Weißer Sonntag“, Quasimodogeniti	Wa	9.00	Festgottesdienst mit Konfirmation und Hl. Abendmahl und Kirchenmusik
	Wa	17.00	Dankandacht
	Kollekte des Sonntags: Konfirmanden- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde		

Gottesdienste

Mai 2019

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 5.5.2019, 2. Sonntag nach Ostern, Misericordias Domini, Sonntag vom Guten Hirten	Ue	8.30	Frühgottesdienst
	Wa	9.45	Hauptgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl – Kindergottesdienst – anschließend Kirchencafé
	Kollekte des Sonntags: Bibelverbreitung im In- und Ausland		
Do., 9.5.2019	Wh	19.30	Erntebittgottesdienst an der St. Marienkapelle in Winkelhaid
So., 12.5.2019, 3. Sonntag nach Ostern, Jubilate	Wa	9.45	Hauptgottesdienst
	Ue	11.00	Taufe des Kindes Leni Doster
	Kollekte des Sonntags: Evangelische Jugendarbeit in Bayern		
So., 19.5.2019, 4. Sonntag nach Ostern, Kantate	Wa	9.00	Festgottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation, Beichte, Hl. Abendmahl und Kirchenmusik – Kindergottesdienst
	Wa	14.00	Dankandacht
	Kollekte des Sonntags: Kirchenmusik in Bayern		
Do., 23.5.2019	Ue	19.30	Erntebittgottesdienst in Untereschenbach
So., 26.5.2019, 5. Sonntag nach Ostern, Rogate	Ue	8.30	Frühgottesdienst
	Wa	9.45	Hauptgottesdienst unter freiem Himmel, von der Landjugend mitgestaltet
	Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Wassermungenau		
Mo., 27.5.2019	Bh	19.30	Erntebittgottesdienst an der St. Michaelskapelle bei Brementhof/Käshof
Di., 28.5.2019	Be	19.30	Erntebittgottesdienst in Beerbach am Dorfkreuz
Mi., 29.5.2019	He	19.30	Erntebittgottesdienst an der St. Ottokapelle bei Hergersbach
Do., 30.5.2019, Himmelfahrt und Erhöhung des Herrn	Wa	9.45	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		

Gottesdienste

Mai bis Juni 2019

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
Schauerfreitag, 31.5.2019	Wa	19.30	Erntebittgottesdienst an der Andachtssäule im Reuth, für Wassermungenau (bei Regen in der St. Andreaskirche)
Sa., 1.6.2019	Wa	12.30	Trauung von Sebastian Wälzlein und Saskia Rothgängel
So., 2.6.2019, 6. Sonntag nach Ostern, Exaudi	Wa	9.45	Hauptgottesdienst mit Taufe des Kindes Klara Frieda Bertz
	Wa	11.00	Taufe des Kindes Ben Scheuerich
<i>Kollekte des Sonntags: Martin-Luther-Verein und Gustav-Adolf-Werk</i>			
Pfingsten – Hochfest der Ausgießung des Heiligen Geistes			
So., 9.6.2019 Pfingstsonntag	Wa	9.45	Festgottesdienst mit Beichte, Hl. Abendmahl und Kirchenmusik – Kindergottesdienst
	He	11.30	Taufe des Kindes Naila Schilhabel an der St. Ottokapelle bei Hergersbach
<i>Kollekte des Sonntags: Ökumenische Arbeit in Bayern</i>			
Mo., 10.6.2019 Pfingstmontag	Ue	9.45	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
So., 16.6.2019 Trinitatis	Wa	9.45	Hauptgottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntags: Theologische Ausbildung in Bayern</i>		
So., 23.6.2019 1. Sonntag nach Trinitatis	He	9.45	Waldgottesdienst an der St. Ottokapelle bei Hergersbach – gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrei (bei Regenwetter in St. Andreas; läuten um 8.45 Uhr alle Glocken unserer Kirchen, findet der Waldgottesdienst statt, bei Regenwetter normales Sonntagsgeläut)
	<i>Kollekte des Sonntags: Lutherischer Weltbund</i>		
Mo., 24.6.2019, Gedenktag Johannes des Täufers	Wa	19.30	Johannisandacht auf dem Friedhof

Gottesdienste

Juni bis Juli 2019

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 30.6.2019 2. Sonntag nach Trinitatis	Ue	8.30	Frühgottesdienst
	Wa	9.45	Hauptgottesdienst und Kindergottesdienst – anschließend Kirchencafé
<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>			
So., 7.7.2019 3. Sonntag nach Trinitatis	Wa	9.45	Hauptgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
	<i>Kollekte des Sonntags: Kirchenkreis Mecklenburg</i>		

Be = Beerbach, Bh = Bremerhof, He = Hergersbach, Ue = Untereschenbach, Wa = Wassermungenau, Wh = Winkelhaid

Die Ortsangaben zeigen an, wo der jeweilige Gottesdienst stattfindet. Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen.



Kindergottesdienste in Wassermungenau

Liebe Kinder!

An folgenden Sonntagen findet der KIGO in Wassermungenau statt:

Ostersonntag	21. April
Sonntag vom Guten Hirten	5. Mai
Kantate	19. Mai
Pfingstsonntag	9. Juni
2. Sonntag nach Trinitatis	30. Juni

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Geburtstage
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**

Frauenfrühstück in Wassermungenau



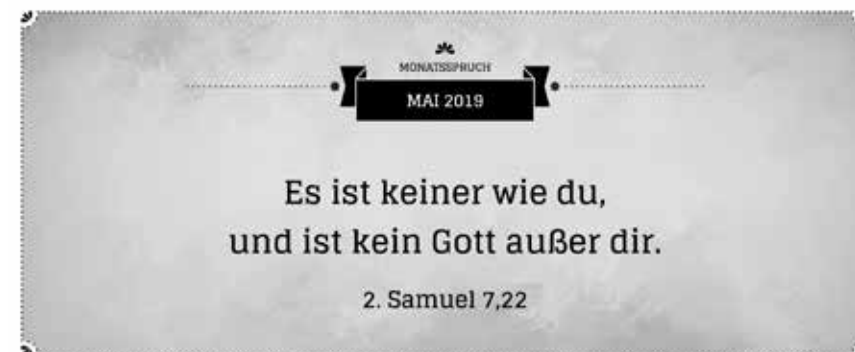
Wie auch der Frauenkreis treffen sich die Frauen der Kirchengemeinde Wassermungenau einmal pro Monat zum gemeinsamen Frühstück von 9 bis ca. 11 Uhr. **Jeder ist hierzu herzlich eingeladen!**

Zum Frühstück bringt jeder eine Kleinigkeit mit. Gestartet wird mit christlichen Gebeten, Liedern und Austausch.

Nächste Termine: keines im April, 23.05., 27.06., 25.07.2019 !!!

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**



Neue Friedhofsordnung kommt

im Laufe des Jahres

Was lange währt, wird endlich gut – hoffentlich! Bereits seit 2016 hat sich der Kirchenvorstand mit dem Erstellen einer Friedhofsordnung für den Friedhof Wassermungenau beschäftigt. Viele Sitzungen stand dieses Thema auf der Tagesordnung. Denn eine Satzung in einer Kirchengemeinde muss, damit sie gültig wird, kirchenaufsichtlich genehmigt werden. Im Laufe der Zeit mussten immer wieder Details eingearbeitet und bestehende Regelungen überarbeitet werden. Nun sollte aber alles so weit fertig sein, dass die Friedhofsordnung noch in diesem Jahr gedruckt werden kann und allen Nutzungsberechtigten beim Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Grab ausgehändigt werden kann. Die gesetzlichen Regelungen der Friedhofsordnung bestehen aus drei Teilen: der eigentlichen Friedhofsordnung, der Grabmal- und Bepflanzungsordnung und der Gebührenordnung.

Hier möchte ich eine sehr wichtige Neuerung herausgreifen und Ihre Aufmerksamkeit darauf lenken. Es handelt sich um die sog. „**Grabunterhaltsgebühr**“ (im Juristendeutsch heißt sie übrigens „Unterhaltungsgebühr“). Diese wurde bislang jährlich in Rechnung gestellt. Der Verwaltungsaufwand dafür war immens. Denn das Kassenwesen der Kirchengemeinden wird von der Verwaltungsstelle in Ansbach erledigt.

Die Verwaltungsstelle in Ansbach hat nun alle an sie angeschlossenen Kirchengemeinden (dazu gehört auch die Kirchengemeinden unseres Dekanatsbezirks Windsbach) aufgefordert, diese Unterhaltsgebühr umzustellen. Nicht mehr jährlich wird sie fällig, sondern nur noch einmal gleich **beim Erwerb eines Nutzungsrechtes** – dafür ist sie aber **für die gesamte Ruhezeit eines Grabes** (also z.B. für 20 Jahre) zu entrichten. Beim Neuerwerb des Nutzungsrechts an einer Grabstelle wird das künftig von Anfang an gleich berücksichtigt. Alle anderen werden im Laufe des Jahres noch angeschrieben werden.

Jedem Grabnutzungsberechtigten wird exakt die restliche Unterhaltsgebühr in Rechnung gestellt, die sich aus der noch verbleibenden Ruhezeit ergibt.



Frauenkreis Wassermungenau

Ausflug im Mai



Frauenkreis Wassermungenau

Der Frauenkreis trifft sich wieder – donnerstags um 14.00 Uhr:

25.04.2019 Ostergedanken

16.05.2019 Gemeindeausflug

Gemeindeausflug

Auf Wunsch des Frauenkreises geht der diesjährige Gemeindeausflug in die alte Heimat der Pfarrfamilie Lorenz.

Natürlich ist nicht nur der Frauenkreis eingeladen, sondern alle Interessierten – auch Männer!

Diesen Ausflug wollen wir aber etwas erweitern. Darum fahren wir am Donnerstag, **16. Mai, um 8.00 Uhr** zuerst einmal in die sehr sehenswerte Barockstadt Eichstätt und bekommen dort eine Führung. Um **Eichstätt** etwas kennenzulernen, schauen uns den Dom, die Residenz mit Spiegelsaal und die Altstadt an. Hier gibt es immer wieder Möglichkeiten, zum Sitzen!

Anschließend fahren wir nach **Offenbau** zum Mittagessen ins Gasthaus Pauckner, bevor wir die beiden Kirchen St. Erhard in Offenbau und die Pfarrkirche St. Thomas in **Eysölden** besichtigen werden.

Kaffeetrinken gibt es in der altherwürdigen Wirtsstube vom Eysöldener Schloss, bevor wir zur Besichtigung der Nudelfabrik der **Altmühltaler Teigwaren** in **Lohen** aufbrechen. Den Ausflug wollen wir dann bei einem Abendessen im Wald hinter Hilpoltstein in der **Fuchsmühle** ausklingen lassen.

Anmeldung bei Frau Siemandel, Tel.: 09873 236

Preis für Bus, Führungen und Trinkgeld:

23 Euro pro Person



MÄDELSTREFF

neue Termine



Extra für MÄDELS – basteln, ratschen, kochen, spielen, über Gott und die Welt reden uvm. – und einfach Sachen machen, die Mädels Spaß machen ...

Natürlich gibt es auch immer eine Portion Vitamine für die Seele mit!

Treffpunkt: Samstag 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Wo: Gemeindeheim Wassermungenau,
Ansbacher Straße 2

Wer: 5. Klasse bis „ELJ-Alter“

Termine: 13. April / 4. Mai / 18. Mai / 1. Juni / 29. Juni

Schau doch einfach mal vorbei – und bring doch gleich eine Freundin mit, dann bist Du nicht allein!

Ich freu mich auf dich!

Conny Lorenz – Tel. 09873 1285

Herzliche Einladung

Generationen-Cafe - Landjugend-Gottesdienst

Herzliche
Einladung
zum



Generationen- Café

am Samstag, 1. Juni, um 14.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle!



26. Mai, 9.45 Uhr,
Landjugend-Gottesdienst
unter freiem Himmel (vor dem Gemein-
deheim), anschließend **Mittagessen** und
Spieleangebot für Kinder!

Altkleidersammlung der ELJ am Samstag, 6. April 2019



Regelmäßige Treffen unserer Chöre und Gruppen im Gemeindeheim:

Evangelische Landjugend, montags, 19.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe, dienstags, 9.00 Uhr

Seniorengruppe Schlüsselblume,
dienstags, 13.30 – 16.30 Uhr, 14-täglich

Konfirmandenunterricht, mittwochs, 16.45 Uhr

Kirchenchor, mittwochs, 20.00 Uhr

Frauenkreis, donnerstags, 14.00 Uhr, monatlich

Posaunenchor, donnerstags, 19.30 Uhr

Hauskreis, donnerstags, 20.00 Uhr
Info bei Familie Schramm (Tel. 09873 / 948924)

Präparandenunterricht, freitags, 16.30 Uhr

Jungschar, freitags, 16.30 bis 18.00 Uhr

Mädeltreff, samstags, 10.00 bis 11.30 Uhr
(Termine siehe Seite 26)



KiTa „Schatzkiste“

Ausflug



Ausflug der Vorschulkinder ins Germanische Nationalmuseum „Esel in der Bibel“



Es ist Dienstag, der 12. März 2019. Heute fahren die Vorschulkinder der Evang. Kita „Schatzkiste“ nach Nürnberg ins Germanische Nationalmuseum. Um 8.45 Uhr treffen sich alle in Georgensgmünd am Bahnhof. Einige Kinder werden direkt von ihrer Mama oder ihrer Oma gebracht. Andere haben sich am Kinder-

garten zu Fahrgemeinschaften verabredet. Am Bahnhof hat Maike schon die Zugtickets für alle gekauft, dann noch die Warnwesten übergezogen – damit alle gut sichtbar sind – und um 8.51 Uhr kommt schon der Regionalexpress, der uns nach Nürnberg bringt.

Vom Bahnhof in Nürnberg laufen wir Richtung Innenstadt und biegen dann in die Kartäusergasse ein und in die Straße der Menschenrechte. Wir haben unser Ziel, das Germanische Nationalmuseum erreicht. Jetzt haben wir noch Zeit, uns bei einer Brotzeit zu stärken.

Viele Gruppen und Klassen haben sich heute für einen Besuch im Museum angemeldet. Im Garderobenbereich gibt es daher ein wenig Gedränge. Aber schnell verteilen sich alle im Museum, und wir können unserer Museumspädagogin, Frau Link, zum ersten Kunstwerk folgen.

Es handelt sich um ein geschnitztes Bild. Darauf sind Maria, Josef, das Jesuskind und ein Esel abgebildet. Frau Link erklärt uns viele Details auf dem Bild, z.B., dass Josef gerade Datteln pflückt und dass die Heilige Familie hier auf der Flucht vor Herodes ist. Dann reicht sie uns ein Stück Lindenholz. Aus diesem Holz ist das Bild geschnitzt. Aber das Bild ist viel dunkler, weil es schon so alt ist. Im Anschluss be-



KiTa „Schatzkiste“

Stellenanzeige

kommt noch jedes Kind ein großes Puzzleteil und gemeinsam legen wir das Bild auf dem Fußboden nach.

Jetzt geht es in einen ganz anderen Teil des Museums. Hier betrachten wir einen Esel, auf dem Jesus reitet. Geschnitzt hat dieses Kunstwerk Veit Stoß, ein Nürnberger Künstler. Früher wurde dieser Esel am Palmsonntag durch die Straßen getragen und die Menschen erinnerten so an den Einzug Jesu in Jerusalem. Ganz zum Schluss haben wir uns noch einen Esel auf einem Gemälde angesehen. Der Esel war störrisch und hat gebockt, weil ein Engel ihm gezeigt hat, dass er nicht weiterlaufen soll.



Nun durfte jedes Kind noch auf ein buntes Blatt einen Esel stempeln und dazu malen, um welchen Esel es sich handelt: den, der Maria getragen hat, den Palmesel oder den bockigen Esel, der auf den Engel gehört hat. Wie im Flug sind 1½ Stunden im Museum vergangen. Wir verabschieden uns von Frau Link, ziehen uns an und laufen durch den Burggraben zurück zum Bahnhof. Auf Gleis 5 wartet schon der Regionalexpress, der uns wieder nach Georgensgmünd bringt. Im Zug haben wir noch einmal Gelegenheit zu essen und zu trinken. In Georgensgmünd werden wir schon von den Mamas oder Omas erwartet, alle verabschieden sich und fahren entweder nach Hause oder noch in die Kita. Ein aufregender, interessanter und schöner Ausflug ist zu Ende.

Die ev. Kindertagesstätte Schatzkiste Wassermungenau

sucht zur Unterstützung ihres Teams ab Mai 2019 **eine/-n Hausmeister/-in in Teilzeit für ca. 8 Wochenstunden.**

Wir erwarten handwerkliche Grundfertigkeiten, Umsichtigkeit mit der Wartung und Instandhaltung der Kita Schatzkiste samt Außenanlagen (inkl. Winterdienst). Selbständiges Arbeiten und eine teamfähige Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung setzen wir voraus. Ein Führerschein der Klasse BE wird benötigt.

Wir erwarten Zugehörigkeit zur christlichen Kirche (ACK), sowie Aufgeschlossenheit gegenüber christlichen Werten und Teamfähigkeit.

Bewerbungen schriftlich an:

Schatzkiste Wassermungenau, Frau Flühr, Am Anger 11,
91183 Abenberg

Gottesdienste

April bis Mai 2019

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
Fr., 19.4.2019 Karfreitag Tag der Kreuzigung des Herrn	Dü	8.30	Passionsgottesdienst
	Ab	10.00	Passionsgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Ab	10.00	Kreuzweg für Kinder von 5 bis 12 Jahren in der kath. Stadtpfarrkirche St. Jakobus
	Dü	14.30	Karvesper zur Todesstunde des Herrn mit Beichte und hl. Abendmahl
	Kollekte des Tages: <i>Diakoniestation Wassermungenau</i>		
Ostern: Hochfest der Auferstehung des Herrn Ältestes und höchstes Fest der Christenheit			
So., 21.4.2019 Ostersonntag	Ab	5.30	Feier der Osternacht mit Taufgedächtnis und hl. Abendmahl Beginn an der Burgkapelle und Osterzug nach St. Johannes, anschließend Osterfrühstück im Saal von St. Johannes (Anmeldung zum Osterfrühstück noch bis Dienstag, 16. April, im Pfarramt Wassermungenau)
	Dü	9.00	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Posaunenchor, anschließend Auferstehungsfeier auf dem Gottesacker
	Kollekte des Sonntags: <i>Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn</i>		
Mo., 22.4.2019 Ostermontag	Dü	9.00	Festgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde
	Kollekte des Tages: <i>Christoffel Blindenmission (CBM)</i>		
So., 28.4.2019 Weißer Sonntag/ Quasimodogeniti „Wie die neugeborenen Kinder“	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst
	Kollekte des Sonntags: <i>Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
Fr., 3.5.2019	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum

Gottesdienste

Mai 2019

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 5.5.2019 Hirtensonntag / Misericordias Domini „Die Barmherzigkeit des Herrn“	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst
	Os	19.30	Abendgottesdienst zur Osterzeit mit Beichte und hl. Abendmahl in der Kriegergedächtniskapelle
	Kollekte des Sonntags: <i>Bibelverbreitung im In- und Ausland</i>		
Sa., 11.5.2019	Ab	15.00	Beichtgottesdienst zur Konfirmation
So., 12.5.2019 Jubilate „Freut euch, jubiliert!“	Dü	9.30	Festgottesdienst zur Konfirmation mit hl. Abendmahl
	Dü	16.00	Dankandacht der Konfirmierten
	Kollekte des Sonntags: <i>Evang. Jugendarbeit in Bayern</i>		
Fr., 17.5.2019	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
So., 19.5.2019 Kantate „Singt dem Herrn ein neues Lied!“	Dü	8.30	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Posaunenchor
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Kindergottesdienst
	Kollekte des Sonntags: <i>Kirchenmusik in Bayern</i>		
So., 26.5.2019 Rogate „Bittet, betet!“	Ab	10.00	ökumenischer Wortgottesdienst zum 2. Ökumenischen Kirchenfest, parallel Kindergottesdienst, ab 11.30 Uhr Mittagessen im kath. Jugendheim
	Ab	17.00	Abschlussandacht zum Kirchenfest auf der Wiese des kath. Jugendheims
	Kollekte des Sonntags: <i>noch offen</i>		
Do., 30.5.2019 Christi Himmelfahrt	Dü	8.30	Festgottesdienst
	Ab	10.00	Festgottesdienst
	Ab	20.00	Ökumenisches Abendlob als Taizéandacht in St. Johannes
	Kollekte des Tages: <i>Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		

Gottesdienste

Mai bis Juni 2019

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
Fr., 31.5.2019 Schauerfreitag	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum mit Beichte und hl. Abendmahl
	Ab	11.30	Taufe des Kindes Jonathan König in St. Johannes
	Dü	19.00	Erntebittgottesdienst mit dem Posaunenchor auf der Pfarrhauswiese und anschließendem Imbiss
Sa., 1.6.19	Dü	13.00	Trauung des Brautpaares Manuel Richter – Jessica Keil in St. Jakobus
	Ab	14.30	Trauung des Brautpaares Holger Essler – Lisa Bauer in St. Johannes
So., 2.6.2019 Exaudi „Erhöre, Herr!“	Dü	10.00	Entdeckergottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde, anschließend Kirchencafé
	<i>Kollekte des Sonntags: Diasporawerke (Gustav-Adolf-Werk und Martin-Luther-Verein)</i>		
Do., 6.6.2019	Dü	11.30	Pfingstandacht des Kindergartens in St. Jakobus
Fr., 7.6.2019	Os	19.00	Erntebittgottesdienst in der Kriegergedächtniskapelle
Pfingsten: Hochfest der Ausgießung des Heiligen Geistes Dritthöchstes Fest der Christenheit			
So., 9.6.2019 Pfingstsonntag	Dü	8.30	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Posaunenchor
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	10.00	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Ökumenische Arbeit in Bayern</i>			
Mo., 10.6.2019 Pfingstmontag	Dü	9.00	Festgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
Fr., 14.6.2019	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum

Gottesdienste

Juni bis Juli 2019

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 16.6.2019 Trinitatis Fest der Hl. Dreifaltigkeit	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Theologische Ausbildung in Bayern</i>			
So., 23.6.2019 1. Sonntag nach Trinitatis Kirchweihfest der St. Ottokapelle Hergersbach	He	9.45	Waldgottesdienst an der St. Ottokapelle Hergersbach mit Posaunenchor für die Gesamtpfarrei und die Kirchengemeinde Bertholdsdorf, bei Regen im Festzelt, anschließend Mittagessen
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: St. Ottokapelle Hergersbach</i>			
Do., 27.6.19	Ab	20.00	Ökumenisches Abendlob als Psalmengebet in der kath. Stadtpfarrkirche
Fr., 28.6.19	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
	Os	19.00	Johannisandacht in der Kriegergedächtniskapelle (Tag Johannes des Täufers am 24. Juni)
Sa., 29.6.19 Tag der Apostel Petrus und Paulus	Dü	12.30	Trauung des Brautpaares Stefan Endner – Amelie Geitner in St. Jakobus
So., 30.6.2019 2. Sonntag nach Trinitatis	Dü	9.00	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Beichte und hl. Abendmahl und Posaunenchor
	Dü	15.00	Dankandacht der Jubelkonfirmanden in St. Jakobus
	<i>Kollekte des Sonntags: Lutherischer Weltbund (LWB)</i>		
So., 7.7.2019 3. Sonntag nach Trinitatis	Ab	10.00	Hauptgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde mit Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchencafé
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Kirchenkreis Mecklenburg</i>			

Ab = Abenberg, Dü = Dürrenmungenau, He = Hergersbach, Os = Obersteinbach, Wa = Wassermungenau

Die Ortsangaben wollen anzeigen, wo der Gottesdienst stattfindet. Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen.

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Geburtstage
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**



**Kindergottesdienst-
kinder in Abenberg**

Am Sonntag Okuli kamen die Kindergottesdienstkinder zu einem gemeinsamen Abschluss in den Hauptgottesdienst. Mit dabei hatten sie ihr „Vater unser“, welches sie zusammen mit den Erwachsenen mit Bewegungen anschaulich beteten, und sangen für die Großen ihr Segenslied „Der Vater im Himmel segne dich“. Das hat alle Gottesdienstbesucher sehr erfreut!

Termine

besondere Gottesdienste

Feier der Osternacht in Burgkapelle und St. Johanniskirche

In diesem Jahr beginnt der Osternachtsgottesdienst bei Dunkelheit um 5.30 Uhr in der Burgkapelle, wo wir das Osterlicht entzünden und bald darauf still und im Schein der ersten Sonnenstrahlen hinunter nach St. Johannis zum Osterfeuer ziehen.



In der Kirche setzen wir den Gottesdienst mit Taferinnerung, Ansprache und hl. Abendmahl fort. Mit einem gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindesaal lassen wir die Auferstehungsfeier fröhlich ausklingen.

Damit wir für das Osterfrühstück besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis Dienstag, 16. April, im Pfarramt (Tel. 09873 255 oder per E-Mail pfarramt.wassermungenau@elkb.de).

Kindergottesdienste in Dürrenmungenau und Abenberg

Liebe Kinder!

Eure **Dürrenmungenauer Kigos** sind am **5. und 19. Mai**, am **9. und 23. Juni** und am **7. Juli**. Sie beginnen um 10 Uhr in der St. Jakobuskirche.



Die **Kigos in Abenberg** finden jeden Sonntag um 10 Uhr (parallel zum Hauptgottesdienst) in der St. Johanniskirche statt. **Ausnahmen** ohne Kigo sind der Ostersonntag, 21.4., der Sonntag Jubilate, 12.5., der Sonntag Exaudi, 2.6., und die Sonntage 23. und 30.6.

Besonderes

Gottesdienst, Friedhof, Kindergarten

Besonderes für Familien mit Kindern: Entdeckergottesdienste

Am **14. April** (Palmsonntag) und am **2. Juni** (Sonntag Exaudi), jeweils um 10 Uhr, feiern wir in der Dürrenmungenauer St. Jakobuskirche den „Entdeckergottesdienst“. Gerade auch Familien dürfen sich hier wohlfühlen und bei schwungvoller Musik zusammen mit den sonntäglichen „Stammgästen“ den Glauben neu entdecken und Gott und einander begegnen.

Friedhofserneuerung Dürrenmungenau

Im **Mai/Juni 2019** planen wir eine Sanierung des Wegabschnittes vom Kirchhofstor zur Leichenhalle auf unserem Friedhof. Um dieses Projekt umsetzen zu können, benötigen wir eure Unterstützung. Der genaue Termin wird zeitnah bekannt gegeben. Bei Interesse oder Rückfragen bitte bei mir melden unter Mobil 0160 7506419.

Michael Körber

Neue Homepage der Kirchengemeinde

Seit kurzem haben wir eine neu gestaltete Homepage. Fritz Hörauf richtet sie mit dem Programm „Philippus“ unserer bayerischen Landeskirche ein. Sie ist noch nicht in allen Bereichen fertig, aber Sie können bereits einen Blick darauf werfen:

www.kirchengemeinde-duerrenmungenau.de



Neue E-Mail-Adresse des Kindergartens

Unser Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Dürrenmungenau hat eine neue E-Mail-Adresse: kiga.duerrenmungenau@elkb.de

Termine

Gemeindenachmittag

Veranstaltungen des Gemeindenachmittags

Der Gemeindenachmittag macht seine Programmgestaltung und seine Treffen auch in den Monaten Mai und Juni zusammen mit dem kath. Senioren-Aktiv-Kreis der Abenberger Pfarrgemeinde.



Am **Donnerstag, 9. Mai**, machen wir unseren **Maiausflug** mit einer Fahrt nach Heidenheim und Auernheim am Hahnenkamm. Wir besichtigen das neu renovierte Heidenheimer Kloster mit der Münsterkirche, kehren zum Kaffee in die Kloster-gaststätte ein, fahren anschließend nach Auernheim, dem höchstgelegenen Ort Mittelfrankens (614 m), halten in der dortigen St. Georgskirche eine Andacht und kehren schließlich ins Dorfwirtshaus ein, wo uns das Auernheimer Wörterbuch vorgestellt wird und wir zu Abend essen. Abfahrt ist um 12.30 Uhr an St. Johannis (Spalter Str. 1 a) mit Reisebus, Rückkunft in Abenberg gegen 19.30 Uhr. Die Fahrt wird geleitet von Pfarrer Brendel und Pfarrer Brand. Der Unkostenbeitrag für Busfahrt und Führung beträgt 10,- €/Person. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Am **Donnerstag, 6. Juni**, 14 Uhr, treffen wir uns im kath. Jugendheim. Anlässlich der aktuellen, großen Rettungsaktionen um die Bienen laden wir einen Imker ein, der uns von seiner Arbeit und den gegenwärtigen (Über-) Lebensbedingungen der Honig- und Wildbiene berichten wird. Auch Honig-Kostproben wird es geben!

In den Monaten Juli und August verabschieden sich der Gemeindenachmittag und der Seniorenaktivkreis in die **Sommerpause**.



„Faschingsfeier im Februar mit Pfr. Brand als Hirten und Pfr. Brendel als schwarzes Schaf“

Kirchenvorstand

- aus Neuem etwas Vertrautes machen

Nach den Kirchenvorstandswahlen im Herbst 2018 gibt es in diesem Gremium neue...

- ... Mitglieder
- ... Ansichten
- ... Aufgaben
- ... Ideen
- ... Charaktere
- ... Inspirationen
- ... und vieles mehr...



Um all dies Neue kennen zu lernen und miteinander zu vereinen, fuhr der neu gewählte Kirchenvorstand am 9./10. Februar nach Sulzbürg bei Neumarkt i. d. Opf. für ein gemeinsames Klausur-Wochenende.

Nicht nur das Kennenlernen, die Aufgabenverteilung oder Zukunftsvisionen waren Bestandteil des Wochenendes, sondern auch die Gemeinschaft, der Vertrauensaufbau, das Kommunizieren und vor allem das miteinander Lachen.

Nach diesen gemeinsamen Stunden kann der neue Kirchenvorstand vertraut in die kommenden 6 Jahre starten.

Sandra Körber



Kirchenvorstehertag am 6. April 2019 in der Gustav-Adolf-Kirche in Nürnberg

Gruppen und Kreise

Posaunenchor

mittwochs von 20.00 – 21.30 Uhr
in Dürrenmungenau im ev. Kindergarten
weitere Infos bei Chorleiter Walter Koch (Tel. 09172 2668)
Manfred Loy (Tel. 09873 646; Dürrenmungenau)
Christine Hörauf (Tel. 09178 1005; Obersteinbach)

Konfirmandenkurs

freitags von 15.00 – 16.30 Uhr
im ev. Gemeindezentrum St. Johannis
Informationen bei Pfarrer Brendel

Gemeindenachmittag

1. Donnerstag im Monat um 14 Uhr
im ev. Gemeindezentrum St. Johannis in Abenberg,
Ansprechpartner Pfarrer Brendel (Tel. 09873 976405)

Seniorengruppe „Schlüsselblume“

dienstags um 13.30 Uhr (14-täglich)
in Wassermungenau im Gemeindeheim
Informationen bei Familie Schramm (Tel. 09873 948924)

Offener Frauentreff

1. Dienstag im Monat um 19 Uhr
im ev. Gemeindezentrum St. Johannis in Abenberg
Ansprechpartner: Sabine Strauß - Tel. 09178 996859 und
Sabine Winter - Tel. 09178 904370

Offener Frauentreff Rückblick und neue Termine

Rückblick auf das Treffen am 12. März

Zum Filmabend kamen 12 Frauen.
Wir sahen uns gemeinsam den Film
„Papst Franziskus – ein Mann seines
Wortes“ an. „Wir haben so viel zu tun,
und wir müssen es gemeinsam tun.“



In der Dunkelheit der Konflikte, die wir durchleben, kann jeder von uns ein leuchtendes Licht sein, das uns daran erinnert, dass das Licht die Dunkelheit besiegt und nicht umgekehrt“, so der Papst und weiter „Für uns Christen hat die Zukunft einen Namen, und dieser Name ist „Hoffnung“. Die Hoffnung ist die Tugend eines Herzens, das sich nicht in der Dunkelheit einschließt, das sich nicht an die Vergangenheit klammert, das in der Gegenwart nicht einfach nur vor sich hinlebt, sondern das auf ein Morgen schaut“. Tief berührt von den bewegenden Worten und Bildern beendeten wir den Abend mit einem Gebet.

Nächste Treffen

Am **7. Mai** laden wir zu einer **Kräuterwanderung** mit Inge Bachmann nach Beerbach ein. Wir treffen uns um 19 Uhr bei ihr (Haus Nr. A 19) und laufen dann über die Wiesen zur Pflugsmühle (Unkostenbeitrag 5 Euro).

Am **4. Juni** wollen wir eine **Radtour** zur Bruder-Klaus-Kapelle unternehmen. Die Strecke beträgt insgesamt 20 km.
Treffpunkt ist St. Johannis in Abenberg um 19 Uhr.

Wir sind für Sie da!

Adressen und Ansprechpartner

Pfarramt Wassermungenau

Pfarrer Thomas Lorenz

Hauptstraße 27

91183 Wassermungenau

Tel. 09873 1285

Fax 09873 1282

Pfr.Lorenz@evang-kirche-wassermungenau.de

www.wassermungenau-evangelisch.de

Gemeindekonto

Kirchengemeinde Wassermungenau

Raiffeisenbank Windsbach

IBAN: DE 55 7606 9663 0000 0795 70

Pfarrhaus Dürrenmungenau

Pfarrer Tobias Brendel

Schloßallee 2

91183 Abenberg - Dürrenmungenau

Tel. 09873 976405

Fax 09873 976406

pfarramt.duerrenmungenau@elkb.de

www.kirchengemeinde-duerrenmungenau.de

Gemeindekonto

Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Raiffeisenbank Abenberg

IBAN: DE 17 7646 0015 0003 8021 32

Pfarramtsbüro

Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 09873 255, Fax 09873 1282, pfarramt.wassermungenau@elkb.de

Hauptstraße 27, 91183 Wassermungenau

Evang. Kindertagesstätte Wassermungenau „KiTa Schatzkiste“

Am Anger 11, 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 757, Fax 09873 976545 (Kinderkrippe Tel. 09873 976766)

kita.wassermungenau@elkb.de

Evang. Kindergarten Dürrenmungenau „Villa Kunterbunt“

Schulweg 5, 91183 Dürrenmungenau

Tel. 09873 212, Fax 09873 9769799

kiga.duerrenmungenau@elkb.de

Diakoniestation

Büro im Gemeindeheim, Ansbacher Straße 2, 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 1257 (Anrufbeantworter wird täglich abgehört), Fax 09873 9769705

Regionalleitung: Schwester Ute Wieskemper-Götz

Impressum: Der Gemeindebrief wird von den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Wassermungenau / Dürrenmungenau herausgegeben. **Redaktionell verantwortlich:** Pfarrer Thomas Lorenz, Pfarrer Tobias Brendel

Satz: Yvonne Mathy **Layout:** Joseph Liebl **Bildbearbeitung:** Simone Peycke

Auflage: 1.500 Stück **Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de **Kontakt:** evg-gemeindebrief@web.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.06.2019 **Titelbild:** PK216 © Stiftung Marburger Medien (Fotolia)

Weitere Bilder: Fotofreunde Abenberg / feuermond, photocase.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de